

Sachverhaltsdarstellung

Sporthalle für bis zu 4.000 Zuschauer mit der Möglichkeit

kultureller Nutzung

Ausgangslage

Bereits seit vielen Jahren ist in Nürnberg die Diskussion im Gange, dass eine Veranstaltungshalle mit Schwerpunkt Sport für ca. 4.000 Zuschauer fehlt. Die Arena Nürnberger Versicherung deckt das Segment darüber mit bis zu 8.000 Besucherkapazität ab und darunter gab es bislang nur das BBZ, das mit festen Zuschauerplätzen von ca. 1.200 und inkl. Zusatztribüne von gesamt bis zu ca. 1.900 Personen aufwarten konnte. Derzeit gibt es lediglich den ehem. „Eventpalast“ als Sportstätte mit einer Kapazität von 1.500 Personen am Flughafen.

Nutzer für eine Halle der Kategorie bis 4.000 Personen im Rundenbetrieb sind die Ballsportarten mit 1. oder 2. Bundesliga-Beteiligung in Nürnberg: Basketball Falcons, Handball-Damen, Hockey Damen und Herren, Futsal (in Planung) und ggfs. Volleyball aus der Region. Außerdem ist eine Nutzung der NBBL (Nachwuchs Basketball Bundesliga) mit den Tornados Franken und der aufstrebenden Handball-Männermannschaft des HBC Nürnberg denkbar. Dazu kommen die Ringer der Johannis-Grizzlys und die Tanz-Formation der 1. Bundesliga des TSC RGC Nürnberg. Die Zielgruppe sportlich sind ferner überregionale Meisterschaften und (internationale) Events z.B. in den Schwerpunktsportarten der Stadt mit Fechten, Badminton, Rhythmische Sportgymnastik und Taekwondo oder Judo.

Grundsätzlich ist geplant, dass es in den Zeiten, in denen keine sportlichen Veranstaltungen stattfinden, punktuell kulturelle Veranstaltungen stattfinden können. Dies können sein:

- Mittelgroße Rock- und Pop-Konzerte
- Größere Versammlungen (Jahrestreffen großer Firmen und Vereinigungen, Mitgliederversammlungen)
- kleinere bis mittlere Musik- und Showveranstaltungen

Für alle Veranstaltungen gilt, dass diese ab 8.00 Uhr beginnen können und bis 21.30 Uhr beendet sein sollen (Parkplatzschließung um 22.00 Uhr).

Bei maximal 10 Veranstaltungen pro Jahr sollte jedoch mit einer Ausnahmegenehmigung ein späteres Ende der Veranstaltung ermöglicht werden (seltene Ereignisse nach der TALärm).

Bisherige Beschlüsse

Die Sporthalle für bis zu 4.000 Zuschauer mit der Möglichkeit kultureller Nutzung wurde bereits im Stadtrat am 26.06.2019 behandelt, wobei u.a. folgender Beschluss gefasst wurde:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung, Ausschreibung und die Voraussetzung zur Errichtung einer Halle von 4.000 Zuschauern mit der Schwerpunktnutzung Sport und der Möglichkeit einer Auslastung durch Konzerte und Kongresse zu betreiben. Für den Betrieb ist ein organisatorischer und inhaltlicher Vorschlag zu erarbeiten.“

Seitdem wurde das Projekt nicht weiter in den öffentlichen Gremien behandelt.

Projektbeschreibung

Hallenprofil

Die je nach Sportart gestellten Anforderungen an das Hallenprofil sind in der **Tabelle 1** beschrieben. Die sich in den einzelnen Sportarten ergebenden Spielzeiten sind in **Tabelle 2** zu finden.

Tabelle 1: Anforderungen an das Hallenprofil entsprechend der Sportarten

	Mindestkapazität	Tribünen	Boden	Größe Spielfeld	Sicherheitsabstände	Hallenhöhe	Spielspezifika	Anzeige-Systeme	Umkleidekabinen Gast	Umkleidekabinen Schiedsrichter	sonst. Räume	Internetanbindung	Beschallung	Beleuchtung	VIP-Bereich
Basketball	3000 (mind. 2/3 Sitzplätze)	Müssen an allen vier Seiten des Spielfeldes vorhanden sein.	Parkettboden	28m x 15m	2m	keine besondere Anforderung	Standkorbanlage	2 Anzeigetafeln (1 mal der Fiba-Klassifizierungsstufe 1 und die zweite gemäß Klassifizierungsstufe 2			Erste-Hilfe-Raum/Dopingkontrollraum (10 m² mit WC/Waschbecken), Tv-Positionen, Produktionsbüro für Lizenznehmer, Kommentator-Positionen	Zu jedem Bundesligaspiel hat der Heimverein eine Anschlussmöglichkeit an eine funktionsfähige DSL-Leitung für das Heimscouting bereitzuhalten.	muss vorhanden sein	1000 Lux	Mindestens 80 m² groß (Kann außerhalb der Halle liegen)
Handball	2250 Zuschauer (60% Sitzplätze)	mindestens längsseits	Genormter Sportboden (NCS2040-R90B, Lagoon 6445 -> Farbe), keine Fremdlinien	40m x 20m	1,5m (NCS 9000N, 6830 Black-> Farbe)	7m über der Spielfläche 3m über den äußeren 3 Metern des Spielfeldes zwischen 7-5,5m	fixierte Handballore Ballfangnetz hinter Tor	öff. Zeitmessanlage (DHB Klass.) die von allen Zuschauerplätzen sichtbar sein muss	min. 40m²/sanitäre Anlagen mit mindestens 6 Duschen	Mindestens 10 m², mindestens eine Dusche/WC/Waschbecken	Erste-Hilfe-Raum/Dopingkontrollraum (10 m² mit WC/Waschbecken), Tv-Positionen, Produktionsbüro für Lizenznehmer, Kommentator-Positionen	Muss vorhanden sein	max 85 db	Mind. 1500 Lux	Muss vorgewiesen werden
Volleyball	mind. 2500 ab dem 8. Jahr	Auf allen vier Seiten ab dem 8. Jahr	Farbig abgesetztes Spielfeld, keine Fremdlinien	35m x 25,5m (Sicherheitszonen, Tech. Bereiche mit eingerechnet)	keine besondere Anforderung	mind. 9m	Bodenhülsen für Netzanlage Scheidsrichterstuhl	elek. Anzeigetafel mit Zusatzinformationen wie Aufstellung, Videowand	Zwei für die Mannschaften und eine für die Schiedsrichter		Dopingkontrolle	muss vorhanden sein	muss vorhanden sein	mind. 1000 Lux	VIP- Raum mit mind. 100 m² ab dem 3. Jahr
Hockey	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	Nur Hockeymarkierungen	44mx 22m	Empfohlen: Auslaufzonen Grundlinie: 3m Auslaufzonen Seitenlinien: 1m	keine besondere Anforderung	fixierte Handballore Seitenspielbände Ballfangnetz hinter Tor	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung
Badminton	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	stumpfen, nicht spiegelnder Belag	Mindestanzahl Spielfelder: 6 Stück/ Größe 13,4m lang und 6,1m breit (Mit Doppel)	Zwischen Seitenlinien und zweier Spielfelder: 0,3m; Zwischen Seitenlinie und Wand: 0,3m; Zwischen Grundlinien zweier Spielfelder: 1,3m; Zwischen Grundlinie und Wand 0,8m; Zwischen Grundlinie und einer Seitenlinie: 1,3m	12m Lichte Höhe	Spiel muss ohne behinderndes Gebläse gewährleistet sein. Keine Glasfassade nach außen	Digitale Ergebnis-/Videoanzeige (ggf. über den Würfel möglich)	keine besondere Anforderung		Genügend Räumlichkeiten in der Halle für Technik (Live Score und Live Stream), Fernsehen, Anti Doping, Schiedsrichter, Referee, Badminton Europe etc.)	Muss vorhanden sein Sehr gutes und schnelle WLAN-Verbindungen in der kompletten Halle	Lautsprecheranlage hörbar bis in die Umkleide- und Duschräume sowie möglichst im Raum des Physiotherapeuten.	mind. 1000 lux	Falls möglich ist ein zusätzliches Einspielfeld einzurichten. Turnierausschuss die Technischen Offiziellen (u. a. für Briefing/Debriefing) und ggf. den Sanitätsdienst ist je ein geeigneter Raum bereitzuhalten.
Futsal	Vorrunde mind. 500; Hauptrunde 1000; Endphase 1500; Endphase 5000	Provisorische Tribünen sind nicht zulässig	Spielboden mit festgelegter Linierung	mind. 38 X 20m höchst. 42 X 25m		mind. 4m		moderne Anzeigetafel mit folgenden Informationen: Name der Mannschaften, Spielzeit, Strafzeiten für zwei spieler pro Mannschaft, Spielstand, Auszeiten, Anzahl Fouls	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	keine besondere Anforderung	Lautsprecheranlage muss innerhalb und außerhalb der Halle verfügbar sein	1200 Lux (Endphase 1800 Lux) zusätzliche Notbeleuchtung von 1000 Lux	keine besondere Anforderung
Fechten	keine besondere Anforderung	Provisorische Tribünen sind nicht zulässig	keine besondere Anforderung			keine besondere Anforderung	keine Blendung durch Sonnenlicht, für Welt-Cup etc. ist die Halle zu klein					High Speed Internet CAT 7 Verkabelung	Lautsprecheranlage muss innerhalb und außerhalb der Halle verfügbar sein	Fernsehgerecht	
RSG	keine besondere Anforderung		Geeigneter Bodenbelag (am besten Schwingboden)	Wettkampffläche 12x 12 plus Randbereich je 2 m		12 Meter	kein behinderndes Gebläse im Luftraum über WK-Fläche				Raum für Kampfrichterbesprechung Tische und Stühle, eine geeignete Projektionsfläche, Tisch mit Mehrfachsteckdosen (mind. 3 freie Steckdosen) in 4-5m Entfernung zur Projektionsfläche	High Speed Internet CAT 7 Verkabelung	Lautsprecheranlage muss innerhalb und außerhalb der Halle verfügbar sein	Fernsehgerecht	Sporthalle mit abgetrennter/m Aufwärmhalle/-raum

Tabelle 2: Spielzeiten entsprechend der Sportarten

	Spieldauer	1. Liga	2. Liga	Champions League/Turniere	Ausführlich
Badminton	ca. 3h	Samstags zw. 14/16:00 Sonntags zw. 14/15:00	Samstags zw. 13:00/18:00 Sonntags zw. 11/17:00	Nationale Ebene Sa/So von 8:00 -20:00 o. länger Internationale Ebene kann evtl. ganze Woche nötig sein.	Ligaspiele idR von ca. Ende Oktober/Anfang November bis Mitte/Ende März. Samstag Beginn idR zw. 14 und 16 Uhr (je nach Möglichkeiten des Vereins), Dauer ca. 3 h Sonntag Beginn idR zw. 14 und 15 Uhr (je nach Möglichkeiten des Vereins), Dauer ca. 3 h Turniere/Meisterschaften: Je nach Größe/Level auf nationaler Ebene nur Samstag+ Sonntag oder auch Freitag-Sonntag. International kann bis zu kompletter Woche nötig sein. Uhrzeiten von 8/9.00 bis 20.00, in Ausnahmefällen auch länger.
Basketball	ca. 2h	Samstags zw. 18/20:30 Sonntags zw. 15/18:00 Unter der Woche 19/20:30	Samstags zw. 19/20:00 Sonntags zwischen 17/20:00 Unter der Woche 19:30/20:00	Unter der Woche 20:30	Spiele in der BBL finden größtenteils Sa oder So statt. Uhrzeiten wären hierfür Samstags 18:00 oder 20:30. Sonntags 15:00 oder 18:00 und unter der Woche 19:00 oder 20:30. Dauer eines Spiels ca. 2 h. Einlass nicht definiert, aber hier muss mit 1,5 h bis 2h vor Tip off gerechnet werden.
Handball	ca. 2h	Samstags zw. 18:10/20:30 Sonntags zw. 13:30/16:00 Unter der Woche 19:00	Samstags zw. 18:30/20:00 Sonntags zw. 16/17:00 Unter der Woche zw. 17/20:00	Unter der Woche zw. 17/19:00	Spiele der HBL können jeden Werktag außer Montags und Freitags stattfinden. Zeiten : Dienstags/Mittwochs/Donnerstags 19:00. Samstags 18:10/18:30/20:30. Sonntags 13:30/13:45/15:00/16:00. Dauer Spiel ca. 2h. 1,5 - 2h vorher Einlass.
Volleyball	ca. 2-3h	Samstags zw. 18/20:00 Sonntags zw. 16/18:00 Unter der Woche 18:30/20:00	Samstags zw. 15/20:00 Sonntags zw. 15/16:00 Unter der Woche 19:00	Unter der Woche zw. 17/19:00	Spiele der Bundesliga jeden Tag außer Montag möglich. Dienstags 18:30/19:30. Mittwoch 19:00/19:30/20:00. Donnerstags 18:10/19:00/19:10/20:00. Freitags 19:30. Samstags 18:00/19:00/19:30/20:00. Sonntags 16:00/17:00/17:30/18:00. Dauer zwischen 2-3h
Hockey	ca. 1,5-2h	Sam. u. Sonn. zw. 14/19:00 Unter der Woche zw. 19:00/20:30	Samstags zw. 12/19:00 Sonntags zw. 11/18:00 Unter der Woche 20:00/20:30	Kein internationalen Wettbewerbe im Hallenhockey	Spiele der Bundesliga finden Samstags u. Sonntags zwischen 14:00 und 19:00 statt. Außerdem finden vereinzelt Spiele unter der Woche zwischen 19:00 u. 20:30 statt. Spieldauer ca. 1,5h bis 2h
Futsal	ca 1 -1,5h	Samstags zw. 17:30/19:00			Spiele der deutschen Meisterschaft finden Samstags zwischen 17:30 u. 19:00 statt. Wie das dann in der neu eingeführten Bundesliga sein wird, kann man noch nicht einschätzen. Spieldauer ca. 1h bis 1,5h
RSG	8-12 h			Sa/ So 08.00 - 22.00 Uhr	je nach Wettkampfort
Ringens	ca. 2-3h	Freitags ab 20:30 Samstags ab 19:30 Sonntags ab 15:00	Samstags ab 20:00 Sonntags ab 17:00 Unter der Woche zw. 20/21:00	Internationale Turniere Samstags und Sonntags ab 10:30	

Beschaffungsvariante und Vergabeverfahren

Mit der Planung und Durchführung der Baubetreuung soll die WBG-KOMMUNAL GmbH beauftragt werden, die folglich im Namen und auf Rechnung der Stadt Nürnberg handelt. Wie bereits für zahlreiche vergangene Projekte soll auch für dieses Vorhaben der bereits seit 2013 existierende Rahmenvertrag zur Baubetreuung zwischen der Stadt und der WBG-KOMMUNAL GmbH die vertragliche Grundlage darstellen. Diesem zufolge würde die WBG-KOMMUNAL GmbH von der Stadt mit der Projektentwicklung, der Planung sowie der wirtschaftlichen und technischen Baubetreuung beauftragt werden. Durchgeführt wurde ein Verhandlungsverfahren nach EU-weiter Bekanntmachung mit Vorinformation als Aufruf zum Wettbewerb („Interessenbekundungsverfahren“).

Hallentyp, Bauweise und Planungsstand

Beabsichtigt ist der Bau einer dauerhaft nutzbaren Halle in industrieller Bauweise mit einem Stahltragwerk. Die Halle erfüllt die Anforderungen einer Versammlungsstätte und ist dementsprechend hinsichtlich des Brandschutzes konzipiert. Nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung werden für die Außenhaut wärmegeämmte Sandwichelemente verwendet. Die Wärmeversorgung erfolgt mittels Fernwärme und der Strombedarf soll anteilig durch eine PV-Anlage gedeckt werden. Die Schallschutzanforderungen werden in einem Gutachten nachgewiesen.

Die Genehmigungsplanung wurde parallel zum Verhandlungsverfahren erarbeitet und der Bauantrag soll baldmöglichst bei der Bauordnungsbehörde eingereicht werden. Für diese Planungsleistungen fallen rd. 465 T€ Planungskosten an. Dieser Planungsvorlauf bietet unabhängig vom Ausgang des Verhandlungsverfahrens Baurecht und bewirkt eine erhebliche Zeitersparnis, um das angestrebte Ziel der Nutzbarkeit der Halle zum Ende des Jahres 2020 erreichen zu können.

Betreibermodell

Bei Erstellung der Stadtratsvorlage für die Sitzung am 26.06.2019 ging man seitens der Verwaltung noch von deutlichen Überschneidungen zum Geschäftsmodell der Meistersingerhalle aus. Seinerzeit wurde die Halle als Infrastruktur konzipiert, die an Drittveranstalter aus dem Sport-, Kultur- und Eventbereich vermietet wird.

Da eine Sportnutzung beim Betrieb der Halle aber aktuell im Vordergrund steht, wird seitens der Verwaltung angestrebt, den laufenden Betrieb der Halle über die Stadion Nürnberg Betriebs GmbH abzuwickeln, die in diesem Bereich die größte Expertise innerhalb des Konzerns Stadt Nürnberg hat. Hierzu sind zusätzliche Sach- und Personalmittel erforderlich, die sich zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht exakt beziffern lassen.

Beschlussvorschlag

Auf Grundlage des oben dargestellten Sachverhalts werden dem Stadtrat folgende Punkte zum Beschluss vorgeschlagen:

- Das Projekt „Sporthalle für bis zu 4.000 Zuschauer mit der Möglichkeit kultureller Nutzung“ wird als Baubetreuungsmaßnahme in den zwischen der WBG-KOMMUNAL GmbH und der Stadt Nürnberg existierenden Rahmenvertrag aufgenommen.
- Die Planungen hinsichtlich des in beschriebenen Betreibermodells werden weiter vorangetrieben und es wird angestrebt, die Stadion Nürnberg Betriebs GmbH mit dem laufenden Betrieb zu beauftragen.

Abkürzungsverzeichnis

BBZ	Berufsbildungszentrum
ggw.	gegenwärtig
GmbH	Gesellschaft mit Beschränkter Haftung
HBC	Handballclub
NBBL	Nachwuchs Basketball Bundesliga
RGC	Rot-Gold-Casino
TALärm	Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm
TSC	Tanzsportclub